

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **13.04.2021** im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31, 31303 Burgdorf

18.WP/A-USB/057

Beginn öffentlicher Teil: 17:02 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:40 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**

Pollehn, Armin

Vorsitzender

Kaever, Volkhard, Dr.

stellv. Vorsitzender

Köneke, Klaus

Mitglied/Mitglieder

Heller, Simone
Braun, Jens
Paul, Matthias
Schrader, Karl-Ludwig
Schulz, Kurt-Ulrich
Sieke, Oliver
Weilert-Penk, Christa

für Gottschalk, Niklas

Grundmandatar/e

Fleischmann, Michael

Beratende/s Mitglied/er

Brandes, Marie-Luise
Kleinschmidt, Dieter

Verwaltung

Borchers, Insa
Fischer, Andreas
Krüger, Volker
Rössig, Wiebke
Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 23.02.2021 und am 15.03.2021
 - 2.1. Stellungnahme des NABU zur Entwicklung des Otzer Bruches als Vorrangstandort für Windenergie
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 3.1. Einschreiten der Stadt Burgdorf als untere Bauaufsichtsbehörde bei baurechtswidrigen Zuständen
Vorlage: M 2021 1541
 - 3.2. Benehmensherstellung Überschwemmungsgebiet Wulbeck
Vorlage: M 2021 1551
 - 3.3. Vorbereitende Untersuchung zur Städtebauförderung - Öffentlichkeitsarbeit und aktueller Verfahrensstand
Bezugsvorlage: M 2021 1532
Vorlage: M 2021 1558
4. Bebauungsplan Nr. 0-84 "Neuer Bauhof" - Satzung
 - A) Beschluss über die Abwägung
 - B) Satzungsbeschluss
 Bezug: Vorlage BV 2020 1405
Vorlage: BV 2021 1530
5. Bebauungsplan 8-05/3 "Gewerbegebiet Hülptingsen 3", 3. Änderung:
 - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB) und der Behörden (gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
 Vorlage: BV 2021 1556
6. Bauliche Sanierungs-Maßnahmen auf dem Schützenplatz u. Installation von E-Tankstellen, Antrag CDU Fraktion vom 07.03.2021
Vorlage: A 2021 1536
 - 6.1. Verbesserung der Parkmöglichkeiten auf dem Schützenplatz, Änderungsantrag der WGS Freie Burgdorfer vom 12.04.2021
Vorlage: A 2021 1536/1
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
8. Anregungen an die Verwaltung
Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dr. Kaefer eröffnete die Sitzung um 17.02 Uhr und stellte die form- und fristgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses statt.

Herr Dr. Kaever wies darauf hin, dass die Tagesordnung um den TOP 6.1 „Verbesserung der Parkmöglichkeiten auf dem Schützenplatz, Änderungsantrag der WGSFreie Burgdorfer vom 12.04.2021, Vorlage A2021 1536/1“ zu erweitern sei.

Herr Paul beantragte die Tagesordnung um die ausstehende Stellungnahme des NABU zur Entwicklung des Otzer Bruches als Standort für Windkraftanlagen zu erweitern.

Nach kurzer Diskussion genehmigten die Ausschussmitglieder die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 2.1 („Stellungnahme des NABU zur Entwicklung des Otzer Bruches als Vorrangstandort für Windenergie“) und um den TOP 6.1 (wie oben benannt).

2. Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 23.02.2021 und am 15.03.2021

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau genehmigten das Protokoll über die Sitzung am 23.02.2021 bei einer Enthaltung einstimmig.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau genehmigten das Protokoll über die Sitzung am 15.03.2021 bei einer Enthaltung einstimmig.

2.1. Stellungnahme des NABU zur Entwicklung des Otzer Bruches als Vorrangstandort für Windenergie

Herr Kleinschmidt führte aus, dass der Bereich des Otzer Bruches ein wichtiger Lebensraum für Kibitze und auch Kraniche sei. Auch habe er dort bereits Bekassinen gesichtet. In vergangenen Jahren sei der Bereich Habitat für Störche, insbesondere habe er dort 40 Jungstörche beobachtet. Diese Feststellungen habe er bereits der unteren Naturschutzbehörde mitgeteilt. Die durch die Errichtung von Windkraftanlagen entstehenden Bodenbewegungen stellten einen kräftigen und negativen Eingriff in diesen Naturraum dar.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Volker Krüger, neuer Klimaschutzmanager der Stadt Burgdorf, stellte

sich vor.

**3.1. Einschreiten der Stadt Burgdorf als untere Bauaufsichtsbehörde bei baurechtswidrigen Zuständen
Vorlage: M 2021 1541**

Frau Heller bat die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen „grobe“ Fallzahlen zu den genannten Fällen zur Kenntnis zu geben. Die Verwaltung sagte dies zu.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**3.2. Benehmensherstellung Überschwemmungsgebiet Wulbeck
Vorlage: M 2021 1551**

Herr Köneke bat darum die Anlieger der Überschwemmungsgebiete in Schillerslage und in Ramlingen entsprechend zu informieren, um mögliche Gefahren beim Bauen im Außenbereich aufzuzeigen.

Frau Rössig wies darauf hin, dass es sich derzeit um die vorläufige Sicherung des Gebietes handele und die Betroffenen bereits über eine öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen wurden, dass diese ihre Bedenken vortragen könnten. Zudem habe man die Ortsbürgermeister gebeten, die Betroffenen entsprechend zu informieren.

Ergänzung der zuständigen Stadtplanungsabteilung über das Protokoll: Um die Information über die Benehmensherstellung zur vorläufigen Sicherung des Überschwemmungsgebietes Wulbeck möglichst weit zu streuen und auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben, wurden nebst dem A-USB auch die Ortsräte der betroffenen Ortschaften Schillerslage, Otze und Ramlingen-Ehlershausen über eine Mitteilungsvorlage informiert. Die Ortsvorsteher erhielten die Information einige Tage vorher zusätzlich per E-Mail. Des Weiteren wurde sichergestellt, dass der Realverband II Ramlingen-Ehlershausen beteiligt wird. Dies übernahm der Unterhaltungsverband Wietze.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

**3.3. Vorbereitende Untersuchung zur Städtebauförderung - Öffentlichkeitsarbeit und aktueller Verfahrensstand
Bezugsvorlage: M 2021 1532
Vorlage: M 2021 1558**

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

Beschluss: Die Ausschussmitglieder nahmen die Vorlage zur Kenntnis.

4. Bebauungsplan Nr. 0-84 "Neuer Bauhof" - Satzung
A) Beschluss über die Abwägung
B) Satzungsbeschluss
Bezug: Vorlage BV 2020 1405
Vorlage: BV 2021 1530

Eine Erläuterung der Vorlage erfolgte nicht.

Frau Weilert-Penk bat um Auskunft, ob es richtig sei, dass dem Schallschutzgutachten die Werte der Verkehrszählung von 2015 zugrunde lägen. **Frau Borchers** erwiderte hierauf, dass sie davon ausgehe, dass dem Gutachten eine aus diesen Werten abgeleitete Prognose zugrunde liege, sagte eine genauere Beantwortung dieser Frage jedoch über das Protokoll zu. (*Antwort der zuständigen Stadtplanungsabteilung:*

Das Schallgutachten wurde im Frühjahr 2018 erstellt. Belastbare Verkehrsdaten lieferte für die B188 die Verkehrsmengenkarte des Landes Niedersachsen (Ist 2015 und Prognose 2020). Für die Osttangente lag eine städtische Zählung vor, aber keine Prognose. Da ein Vergleich der Daten des Landes Niedersachsen zwischen Ist 2015 und Prognose 2020 keinen nennenswerten Unterschied der Zahlen ergab und für die Osttangente keine belastbare Prognose vorlag, wurde entschieden, das Schallgutachten auf Basis der Zahlen von 2015 zu erstellen. Ein solches Vorgehen ist im vorliegenden Fall unschädlich:

- *Der Schutzanspruch der vorgesehenen Nutzung (Gewerbe) ist sehr gering.*
- *Nennenswerte Pegelerhöhungen treten erst bei sehr deutlichen Verkehrssteigerungen auf (z.B. + 3dB(A) bei einer Verdoppelung des Verkehrs)*
- *Für mögliche schutzwürdige Nutzungen (z.B. Sozialräume oder Hausmeisterwohnung gelten ohnehin gesonderte Festsetzungen des B-Plans.)*

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig die folgenden empfehlenden Beschlüsse:

- A) Von den Ergebnissen der in der Begründung in Kapitel 9 wiedergegebenen Beteiligungsverfahren zum Bebauungsplanentwurf Nr. 0-84 „Neuer Bauhof“**
- **der in der Zeit vom 04.05.2020 bis 18.05.2020 durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB,**
 - **der mit Schreiben vom 23.04.2020 durchgeführten frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB,**
 - **der in der Zeit vom 07.12.2020 bis 15.01.2021 durchgeführten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,**
 - **der mit Schreiben vom 26.11.2020 durchgeführten Beteiligung**

**der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB,
wird Kenntnis genommen. Die in der Begründung in Kapiteln 8
und 9 beschriebenen Abwägungsvorgänge werden beschlossen.**

B) Satzungsbeschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 0-84 „Neuer Bauhof“ wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsverfahren und der Ergebnisse der Umweltprüfung in der Fassung vom Februar 2021 als Satzung sowie die Begründung, ebenfalls in der Fassung vom Februar 2021, beschlossen.

- 5. Bebauungsplan 8-05/3 "Gewerbegebiet Hülptingsen 3", 3. Änderung:
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3
Abs. 1 BauGB) und der Behörden (gemäß § 4 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: BV 2021 1556**
-

Frau Borchers erläuterte die Planung. Anlass hierfür sei der Wunsch dort ansässiger Betriebe nach einer Erweiterung gewesen. Der festgesetzte Pflanzstreifen werde „entfernt“ und stattdessen in überbaubare Fläche umgewandelt. Die durch die Entfernung des Streifens erforderliche Kompensation erfolge auf Flächen aus dem Pool der Stadt Burgdorf in Sorgensen und in Otze. Da sich der derzeit festgesetzte Pflanzstreifen Privateigentum der dort ansässigen Betriebe sei, sah **Herr Köneke** keine Notwendigkeit die besagte Kompensation zu 100% auf Kosten der Stadt Burgdorf ohne Beteiligung der betreffenden Betriebe durchzuführen.

Frau Borchers entgegnete, dass man die Übernahme der Kompensation durch die Stadt Burgdorf als Förderung zur Bestandserhaltung der Betriebe betrachte.

Frau Heller schloss sich **Herrn Köneke** an und sprach sich ebenfalls für eine Beteiligung der durch die Änderung begünstigten Betriebe aus. Dies sei in anderen Fällen, in denen Nachverdichtung betrieben worden sei, gerade von der Verwaltung als Gegenargument zur Durchführung eines Bauleitplanverfahrens ins Feld geführt worden.

Frau Borchers sagte zu, die Frage der Kostenbeteiligung zu klären.

Angesichts des Luftbildes in der aufgezeigten Präsentation, bat **Herr Paul** zu klären, ob es sich bei den Baulichkeiten, die bereits im Bereich des Pflanzstreifens errichtet wurden, um illegale Baulichkeiten handele.

Auf Antrag von **Herrn Paul** stimmten die Ausschussmitglieder einstimmig dafür, die weitere Beratung der Vorlage bis zur Klärung der genannten zwei Punkte zu vertagen.

- 6. Bauliche Sanierungs-Maßnahmen auf dem Schützenplatz u. Installation**

von E-Tankstellen, Antrag CDU Fraktion vom 07.03.2021
Vorlage: A 2021 1536

Herr Dr. Kaever erläuterte ausführlich den von der WGS Freie Burgdorfer gestellten Änderungsantrag vom 12.04.2021.

Im Anschluss erläuterte **Herr Köneke** den von seiner Fraktion am 07.03.2021 gestellten Antrag.

Beide Anträge wurden ausführlich beraten.

Herr Fischer befürwortete den von der CDU-Fraktion gestellten Antrag und verstand den Antrag als Arbeitsauftrag an die Verwaltung zu prüfen, wie der Schützenplatz besser aufgestellt werden könne.

Der Änderungsantrag sei nur dahingehend zu unterstützen, dass auch die Aufstellung von Ladesäulen für E-Bikes geprüft werden könne. Dies könne im Rahmen eines zweiten Auftrages erfolgen. Allerdings stelle sich die Frage inwieweit hierfür nicht der Bereich der Marktstraße besser geeignet sei und ob derartige Ladesäulen überhaupt nachgefragt würden.

Frau Weilert-Penk betrachtete die Errichtung eines Parkhauses als falsche Idee.

Allerdings könne sie sich vorstellen, auf dem Schützenplatz Stellplätze für Wohnmobile zu schaffen um die Attraktivität des Platzes zu erhöhen. Der von der CDU-Fraktion gestellte Antrag solle daher um die Prüfung dieses zusätzlichen Punktes erweitert werden.

Herr Dr. Kaever wies darauf hin, dass das Parkhaus am Bahnhof in seinen Abmessungen veraltet sei und daher nicht mehr gerne angenommen werde.

Herr Fleischmann befürwortete die Aufstellung weiterer Ladesäulen, sprach sich jedoch dafür aus, dies gleichzeitig an mehreren Standorten zu tun. Darüber hinaus solle die Verwaltung sich zeitnah mit der Region in Verbindung setzen, um ausleihbare Lastenräder in Burgdorf zu etablieren. Die Errichtung eines Parkhauses lehne er ebenfalls ab.

Frau Heller sah ein Parkhaus ebenfalls nicht als zielführend an. Das Aufstellen weiterer Ladesäulen sei zu unterstützen. Allerdings könne es sich dabei nur um Supercharger handeln, die ein schnelles Aufladen während des Einkaufs ermöglichen.

Bürgermeister Pollehn sprach sich für den Antrag der CDU mit der Erweiterung um die Schaffung von Stellplätzen für Wohnmobile aus. Auch für ihn könne es sich bei zusätzlichen Säulen nur um Supercharger handeln. Diese Maßnahme müsse so schnell wie möglich umgesetzt werden, um den Standort über entsprechende Apps bekannt zu machen.

Herr Köneke stimmte der Erweiterung des von ihm erläuterten Antrages zu, sofern die Prüfung der Schaffung von Wohnmobilstellplätzen nicht zu einer zeitlichen Verzögerung der Umsetzung des ursprünglichen Antrages führe. Daher bevorzuge er die Erweiterung des Antrages als Ergänzungsantrag zu beschließen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung für den Ursprungsantrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2021.

Frau Weilert-Penk stellte nachfolgend den Ergänzungsantrag den Standort Schützenplatz im Hinblick auf die Schaffung von Stellplätzen für Wohnmobile (inklusive Stromversorgung und Versorgungsanschlüsse für Wasser und Abwasser) zu untersuchen. Darüber hinaus solle geprüft werden, ob Stellplätze für Lastenräder, E-Bikes und Supercharger für Pkw-E-Ladesäulen realisierbar wären.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung für diesen Ergän-

zungsantrag.

**6.1. Verbesserung der Parkmöglichkeiten auf dem Schützenplatz, Änderungsantrag der WGS Freie Burgdorfer vom 12.04.2021
Vorlage: A 2021 1536/1**

Siehe TOP 6.

Beschluss: Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stimmten mit sieben nein-Stimmen und zwei Ja-Stimmen gegen den Antrag.

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

8. Anregungen an die Verwaltung

Es wurden keine Anregungen vorgetragen.

Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Kaever schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete die Einwohnerfragestunde um 18.35 Uhr.

Eine Einwohnerin fragte nach, wann der neue Bauhof fertiggestellt sein würde.

Die Antwort der zuständigen Tiefbauabteilung erfolgt über das Protokoll: Derzeit wird davon ausgegangen, dass der neue Bauhof im Frühjahr 2025 fertiggestellt ist.

Herr Dr. Kaever schloss die Sitzung um 18.40 Uhr.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin